

Schöner wird's nicht

Ein Winter in den eigenen vier Wänden?

Aber bitte doch!

Mit diesen Dingen kann dabei gar nichts mehr schiefgehen

Schaukelstuhl

Ein bisschen verschaukelt fühlt man sich 2020 ohnehin vom Universum. Warum es also nicht aktiv angehen? Der Schaukelstuhl der italienischen Designerin Paola Navone ist zeitlos schön und ein echter Hinhocker: Die satte 80 Zentimeter lange, gemütlich gepolsterte Sitzfläche will man eigentlich nie wieder verlassen. Dazu das zarte Schaukeln, das weder beim Lesen noch am Laptop stört, dafür aber die Gedanken anschubst. NHM Schaukelstuhl von Gervasoni, Serie Gray 09, ca. 2200 Euro



Kuschelkissen

Urlaub fällt aus? Kein Problem, holen wir uns ein Stück weite Welt eben nach Hause. Die Kissenhüllen von Umale stammen aus Mexiko, die Wolle wird mit natürlichen Farbstoffen wie Indigo, Blumen oder Nüssen gefärbt. Fernweh adel! JROT Kissen von Umale, 199 Euro



Diwan

Schon um dieses schöne Wort mal wieder zu benutzen, ist der Rico Diwan eine Überlegung wert. Und wenn man eines inzwischen gelernt hat, dann, dass man zu Hause etwas mehr Eleganz vertragen könnte, um ungewisse Wartezeiten stilvoll zu erdulden. Dieses Polstermöbel hat Schwung und verleiht Raum und Benutzer ein mondänes Flair. XIG Diwan von Ferm Living, ab 2439 Euro



Schokolade

Schokolade hat sich vom Genussmittel zum Sujet der Wissenschaft entwickelt. In Kakaoboutiquen hält man Referate über Fermentation und den Alltag kolumbianischer Bauern. Das ist dann okay, wenn Produkte so überzeugen wie die des Österreichers Martin Mayer. Beste Bean-to-bar-Handarbeit, nachhaltig, bio, umwerfend fein. Auf der Zunge zergehen lassen! RFF „Winners Edition Single Origin“ von Martin Mayer, 26,50 Euro

Licht...

... ist wichtig, besonders in einem extradunklen Winter wie diesem. Die Joslin-Leuchte hat die Gemütlichkeit quasi schon im Design integriert – der geflochtene Schirm sorgt für angenehmes, warmes Licht und ist eine Reverenz an skandinavischen Mid-Century-Stil. Das Korblight ist als Steh-, Wand- und Tischleuchte erhältlich. XIG Leuchte von made.com, ab 45 Euro



Feuerschale

Der Mensch drängt ans Feuer seit jeher. Glücklicherweise, wer in den kommenden Monaten eine Terrasse oder einen Balkon hat und darauf: eine Feuerschale. Da man ohnehin bis zum Überdross in den eigenen vier Wänden hocken wird, sind regelmäßige Ausflüge ins Freie anzuraten, und ein flackerndes Feuerchen wärmt nicht nur die Hände, sondern auch das Gemüt. Das Exemplar des dänischen Deko-labels IB Laursen ist robust, formschön und angenehm frei von Design-Schnickschnack. Eine Feuerschale darf schließlich nur die Fassung sein für das, was in ihr lodert. TAR Feuerschale mit Brennholzrost und Ständer von IB Laursen, 144,90 Euro



Kaminbesteck

Es gibt kaum etwas Gemütlicheres als ein Kaminfeuer – aber leider auch kaum etwas Hässlicheres als Kaminbesteck. Abhilfe schafft Red Anvil, der einzige Hersteller in Europa, der sich auf Ofenröhren- und Grillfeuerstellen spezialisiert ist. Heißer Tipp: Die Garnitur Lojazz-3 – Schaufel, Besen und Schürhaken im schlichten Design. TA Besteck von Red Anvil, 338,25 Euro



Akustikmöbel für Kinder

Fast scheint es, als hätte Timkid dieses Möbelstück extra für Kinder in Pandemiezeiten erfunden, als Rückzugsort. Das modulare Akustik-Möbel steht auf vier Holzbeinen, mit Wand- und Dachelementen aus geräuschdämmendem Filz lässt es sich individuell gestalten, als Leseecke, Höhle oder Sofa. AKE Akustikmöbel Sila von Timkid, ab 395 Euro



Vasen

Bei aller Ungewissheit gerade: Der nächste Frühling kommt, die Kirschzweige, Hyazinthen und Osterglocken werden blühen. Die hauchdünnen Vasen von Ichendorf Milano sind genau richtig für das erste zarte Grün. Schön schlicht in der Form, dezent in den Farben – wieder mal ein gelungener Entwurf des feinen Glasherstellers aus Mailand. GOEB Vase von Ichendorf Milano, ab 60 Euro



Wolldecke

Warum jeder eine gute Wolldecke haben sollte? Muss man nicht erklären. Also her mit der Mirror-Decke nach Entwürfen von Verner Panton in Orange, Gelb, Blau, Schwarz. Schließlich befand der dänische Pop Art-Designer einst, dass man „bequemer auf einer Farbe sitzt, die man mag“. JROT Wolldecke Mirror von Verpan, 220 Euro

